

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

27. Wegweiser durch die Sehenswürdigkeiten in und um Dessau. Von August Rode. Erstes Heft. Dessau, bei Heinrich Tänzer. 8. 155 S.

[urn:nbn:de:bsz:31-190074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190074)

cuit. Vol. I. Stuttgartiae, typis Academiae Carolinae. 1795. fol. m.

Dieses Werk ist ebenfalls unter die prächtigen Werke zu rechnen, und ist zugleich das kostbarste, welches auch nicht anders seyn kann, da die Pflanzen alle gezeichnet sind. Diese erste Sammlung, die 12 Pflanzen enthält, kostet, so viel uns bekannt ist, 44 Ducaten, und dennoch bleibt hie und da noch etwas mehr Genauigkeit zu wünschen übrig. Die Pflanzen sind: 1) *Arum pictum*. Linn. 2) *Heliconia bihai* (*regina Strelitzia*.) 3) *Lichnis soronata*. 4) *Glycine coccinea*. 5) *Amaryllis vittata*. 6) *Iponoea hederacea*. 7) *Euphorbia punicea*. 8) *Datura arborea*. 9) *Monsonia speciosa*. 10) *Erica cerinthoides* (*coccinea* Curtis). 11) *Geranium tricolor*. 12) *Capparis pulcherrima* (eine Spielart). Neun darunter sind 3, 4, 5, 6, 7, 9, und unter diesen 7 die vorzüglichste.

27.

Wegweiser durch die Sehenswürdigkeiten in und um Dessau. Von August Rode. Erstes Heft. Dessau, bei Heinrich Tänzer. 8. 155 S.

Der Herr Cabinetsrath Rode hat durch diesen Beweiser den Reisenden einen sehr wesentlichen Dienst geleistet, und Niemand konnte das so gut als er. Diese Schrift wird aber nicht bloß Reisenden, sondern auch jedem Liebhaber willkommen seyn. Meines Erachtens ist schon mehr, als dieser erste Heft davon erschienen; es ist mir aber nichts weiter

ter zu Gesichte gekommen. Dieser erste Heft entz
hält die Beschreibung des fürstl. Schlosses, des Lustz
gartens, der neuen fürstl. Reitbahn, des Marstalls,
der Schloß- und Stadtkirche und des neuen Be
gräbnisplatzes. Hierzu kommt ein großes Kupfer,
welches alle diese Gegenstände anschaulich macht.

28.

Ideen-Magazin für Liebhaber von
Gärten, englischen Anlagen und für
Besitzer von Landgütern u. s. w.
I—IV. H. Unter der Aufsicht von Johana
Gottfried Grohmann, Professor der Phi
losophie zu Leipzig herausgegeben. Leipzig, bei
Friedrich Gotthelf Baumgärtner. 1796. gr. 4.

Bei der großen Liebhaberei an Gärten ist der
Gedanke an sich ganz gut, nur müssen dann die
Muster mit mehr Geschmack gewählt werden. Viele
Ideen sind geschmacklos, und andere passen gar
nicht für uns. Gebäude, deren Einrichtung für
England taugt, ist drum nicht auch für Deutschland
tauglich. Die chinesischen sind wie von Taboret
copirt. Der Raum erlaubt uns nicht, von Blatt
zu Blatt zu gehen. Am besten haben uns gefallen:
3ter Heft No. 9, die Brücke a. 4ter H. No. 2,
die chinesischen Gondeln. No. 7, die Einfriedei
und No. 9, das Grabmal, beide letztere von Kinsky.

29.

Darstellung und Geschichte des Ge
schmacks der vorzüglichsten Völker
in Beziehung auf die innere Ausz
zierung der Zimmer und auf die
Kaukunst. Von Joseph Friedrich
Freis